



Coronavirus-Pandemie: Informationen zu den Lions Youth Exchange Programmen

Angesichts der zwar abgeschwächten, aber weltweit immer noch herrschenden Coronavirus-Pandemie sind Austauschprogramme für junge Menschen wichtiger denn je. Wo lange Zeit Grenzen geschlossen waren, können Austauschprogramme und -aufenthalte helfen, neue Brücken zu bauen und jungen Menschen wieder Vertrauen und Perspektiven in der Welt aufzuzeigen. Durch die jahrzehntelange Erfahrung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren internationalen Partnerorganisationen bleibt die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) auch in diesen herausfordernden Zeiten eine gute Anlaufstelle für großartige Austauschmöglichkeiten in vielen Ländern der Welt. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Teilnehmenden und unserer Betreuenden haben für uns oberste Priorität. Obwohl unsere Austauschprogramme wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden können, behalten wir kontinuierlich die weltweiten Entwicklungen im Blick, um bei Bedarf die Programme auch kurzfristig an geänderte Umstände anzupassen. Der Lions Youth Exchange richtet sich auf internationaler Ebene nach den Mindeststandards für Austauschprogramme in Pandemiezeiten, die sowohl die gesetzlichen Vorgaben als auch die Sicherheitshinweise der zuständigen lokalen Behörden berücksichtigen, aber auch die Notwendigkeit eines erlebnis- und erfahrungsreichen Jugendaustauschs im Blick haben. Sollte vor dem Hintergrund dieser Mindeststandards sowie aufgrund der Gesundheits- und der allgemeinen politischen Lage wider Erwarten eine Reise in einzelne Länder im geplanten Reisezeitraum nicht möglich sein, wird die SDL in individueller Absprache mit den Teilnehmenden nach sinnvollen Alternativen suchen. Geprüft werden kann dann zum Beispiel, ob die Wahl eines anderen Landes oder eine Verschiebung des Austausches auf einen späteren Zeitpunkt in Frage kommt. Wichtig: Als Vermittler von Jugendaustauschprogrammen unterliegt die SDL zwar dem Reiserecht, ist jedoch kein Veranstalter und kann nicht haftbar gemacht werden. Sollte eine Teilnahme am Lions Youth Exchange für Teilnehmende nicht möglich sein, da vor der Abreise das Programm aufgrund von COVID-19 komplett abgesagt werden muss, empfiehlt die SDL den Teilnehmenden, sich an die Veranstalter im Ausland zu wenden, um ggf. Rückerstattungsansprüche geltend zu machen (Dies gilt nur, wenn das Angebot von den Lions-Veranstaltern selbst abgesagt wurde. Treten Teilnehmende von sich aus zurück oder kann ein Visum nicht erteilt werden, kann ggf. keine vollständige Rückerstattung gewährt werden).

Situation des Jugendaustausches in Zusammenhang mit der Pandemie und Ausblick

Obwohl die WHO am 5. Mai 2023 das Ende der internationalen gesundheitlichen Notlage (PHEIC) für COVID-19 erklärt hat, richten wir uns nach den Vorgaben/ Bedingungen der Veranstalter im jeweiligen Gastland (diese können unter Umständen sehr unterschiedlich sein). Aktuell bestehen keine COVID-19-bedingten Reisewarnungen oder Teilreisewarnungen. Aber das Virus und Virusvarianten können weiterhin auftreten, dadurch kann der Lions-Jugendaustausch auch künftig von Einschränkungen betroffen sein. Aktuelle Informationen können über die Webseite des Auswärtigen Amtes eingeholt werden.

Die Bedingungen des Programms werden an die aktuelle Lage, insbesondere unter Berücksichtigung von zusätzlichen, coronabedingten Vorsichtsmaßnahmen, angepasst. Sollte die Umsetzung von Vor-Ort-Veranstaltungen nicht möglich sein, können vereinzelt digitale oder hybride Veranstaltungen angeboten werden. Die Teilnehmenden am Lions Youth Exchange müssen sich hier unter anderem darauf einstellen, dass die Anzahl und die Gestaltung der Austauschangebote in den Partnerländern deutlich eingeschränkt sein können. Vor diesem Hintergrund kann zum Beispiel der komplette Wegfall der Gastfamilienaufenthalte erforderlich sein. Alle Teilnehmenden am Lions Youth Exchange werden auch weiterhin sicher und gut in den Lions-Camps aufgehoben sein. Gerade in schwierigen Zeiten ist das bewährte weltweite Lions-Netzwerk enger denn je zusammengedrückt und sucht gemeinsam nach den besten Möglichkeiten für Austausch zum Wohle unserer Jugendlichen.

Stand: 23.08.2023

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr Lions Youth Exchange Team